## Innenministerium ermittelt gegen hohe Zentralbankvertreter

## 11.09.2009

Das Innenministerium verkündete die Absicht die Leitung der Zentralbank zur strafrechtlichen Verantwortung zu ziehen.

Das Innenministerium verkündete die Absicht die Leitung der Zentralbank zur strafrechtlichen Verantwortung zu ziehen.

Der Ermittler der Hauptuntersuchungsverwaltung des Innenministerium hat gestern eine schriftliche Vorladung zu einer Befragung des Ersten Stellvertreters des Zentralbankvorsitzenden, Anatolij Schapowalow, unterzeichnet. "Mir ist vom Prinzip her klar, dass die Zentralbank und die ukrainische Hrywnja Ruhe benötigen. Das ist eine sehr wichtige Bedingung für die Erhaltung der Stabilität der nationalen Geldeinheit. Doch diese Ruhe wird in letzter Zeit von Finanzgaunern benutzt, die kommerzielle Banken und die Währungsreserven um hunderte Millionen Hrywnja berauben", wurden die Worte des Innenministers, Jurij Luzenko, in der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit beim Innenministerium zitiert.

Beim Innenministerium bestätigt man, dass Luzenko bereits den Präsidenten und die Premierministerin über den Missbrauch von Seiten einiger Amtsträger der Zentralbank informiert hat. "Die Materialien, die wir heute in den Händen halten, und die zuletzt von uns erhaltene Information belegen die Möglichkeit der strafrechtlichen Verfolgung auch von Amtsträgern der Zentralbank", betonte man bei der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit des Innenministeriums.

Der Leiter des Zentralbankrates, Pjotr Poroschenko, reagierte gestern zurückhaltend auf die Maßnahmen der Mitarbeiter des Innenministeriums: "Das ist das Recht der Ermittler, doch ich begrüße den öffentlichen Charakter dieser Prozesse nicht".

Bleibt anzumerken, dass als erster über die Fakten, die als Grundlage für die Einleitung eines Strafverfahrens gegenüber der Zentralbankleitung dienen können, Jurij Luzenko am Dienstag berichtete. "Gemäß den Berichten meiner Untergebenen sind in den Verfahren, in denen vom Innenministerium ermittelt wird, ernsthafte Fakten aufgedeckt worden, die für die Heranziehung hoher Amtsträger der Zentralbank zur strafrechtlichen Verantwortung bei Zustimmung der Generalstaatsanwaltschaft genutzt werden können", sagte damals der Minister. Worüber die Rede genau geht, präzisierte Luzenko nicht, lediglich anmerkend, dass beim Innenministerium ein Strafverfahren aufgrund der Tatsache der Unterschlagung von Mitteln durch Geschäftsbanken in Zusammenarbeit mit Vertretern der Zentralbank läuft.

## Jelena Geda

Quelle: Kommersant-Ukraine

Übersetzer: Andreas Stein — Wörter: 319

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

## Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.